

Jugend aus Berlin und Brandenburg aktiv gegen Zukunftssorgen



Für den Förderpreis der Stiftung Bildung nominierte Schülerinnen (c) Matthias Rietschel

Viele Kinder und Jugendliche haben Zukunftssorgen. Das zeigen nicht nur die Fridays for Future. Mit unzähligen Umwelt- und Sozial-Projekten gehen junge Menschen in Kindergärten und Schulen aktiv Veränderungen an - auch in Berlin und Brandenburg.

Die drei besten Ideen von bundesweit 29 Projekten zeichnet die spendenfinanzierte Stiftung Bildung am 11. Dezember in Berlin mit je 5.000 Euro aus. Einen der Preise überreicht wie letztes Jahr Bundesfamilienministerin Franziska Giffey. Die nominierten Projekte finden Sie hier kurz vorgestellt.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Das sind die großen Schlagwörter des diesjährigen Förderpreises "Verein(t) für gute Kita und Schule" der Stiftung Bildung. Übersetzt werden daraus vor Ort kreative und mitunter überraschende Antworten. Da gibt es grüne Klassenzimmer im Freien, Müllwanderungen und vegane Kochkurse. Oder Kunst und Kultur, um das Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil zu schärfen. Auch vertreten: soziales Engagement vom Sanitätsdienst bis hin zum Spendensammeln. Aus Berlin und Brandenburg sind Projekte der **Kita Zwergenland in Rathenow**, der **Modersohn Grundschule in Berlin** und des **Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasiums in Neuruppin** mit im Rennen.

Schon jetzt gewonnen

"Wir gratulieren den 29 nominierten Projekten und sind sehr gespannt auf die Juryentscheidung, wer am Ende das Rennen macht", sagt Katja Hintze, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Bildung. "Aber Gewinner*innen sind die Nominierten für uns schon jetzt." Denn diese konnten sich im Vorfeld gegen andere Vorhaben auf Landesebene durchsetzen.

Preisgeld dringend benötigt

Überreicht werden die Preise wie im Vorjahr von Bundesfamilienministerin Dr.in Franziska Giffey und Stiftungsschirmherrin Prof.in Dr.in Gesine Schwan. Das Preisgeld von je 5.000 Euro können die Ausgezeichneten gut gebrauchen. Denn in Kindergärten und Schulen fehlt oft das nötige Geld für Vorhaben wie ihre. Die Stiftung Bildung sammelt daher bundesweit Spenden und leitet sie über ein Netzwerk von Kita- und Schulfördervereinen dorthin, wo die besten Ideen auf Umsetzung warten. Rund 10.000 Kinder und Jugendliche unterstützt sie so jährlich.

Die Stiftung Bildung setzt sich bundesweit für vielfältige und partizipative Bildung ein, vor allem für eine Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in allen sie betreffenden Fragen. Sie stärkt das zivilgesellschaftliche Engagement im Bildungsbereich durch den Aufbau eines bundesweiten Netzwerkes der Kita- und Schulfördervereine und die Unterstützung der Aktiven direkt vor Ort. Ziel der Stiftung Bildung ist, Themenanwältin für beste Bildung bundesweit zu sein und Spenden zu Gunsten von Kitas und Schulen einzuwerben.

